

An alle LSR/SSR für Wien

Geschäftszahl: BMUKK-16.700/0033-II/8/2010  
SachbearbeiterIn: RgR Eva Süß  
Abteilung: II/8  
E-Mail: eva.suess@bmukk.gv.at  
Telefon/Fax: +43(1)/53120-4455/53120-814455

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Softwareagreements im Schuljahr 2010/11:  
Verlängerung des MS Austrian College and Highschool Agreements 2010;  
Neugestaltung des SAP – Zeitscheibenagreements;  
Sonderaktion Adobe Schullizenzen 2010 bis 15.7.2010

### **I. Verlängerung des MS – ACH Agreements für das Schuljahr 2010/11**

In diesen Tagen wurde die jährliche Bestellung im Rahmen des Abkommen „MS-ACH - Austrian College and Highschool Agreement“, also eine Mietlizenz für Microsoft Softwareprodukte bis zum 30. Juni 2012 an die Firma Microsoft abgegeben. Die Bestellung wurde der Einfachheit halber auf eine Bemessung nach der Anzahl der Lehrenden (FTE – full time equivalent) an den Schulstandorten umgestellt; die Anzahl der inventarisierten PCs an den Schulen ist nicht mehr Maßstab für die Bestellung.

Damit stehen bis Ende des nächsten Schuljahres den Bundesschulen und Privatschulen mit Bundeslehrenden auf der bekannten Basis folgende Produkte zur Verfügung:

1. Die bekannte **Serverpalette** mit dem Windows-Server, ISA-Server, Exchange-Server, SQL-Server und Office SharePoint-Server in der bisher genutzten Stückzahl.
2. **Windows** Desktop Betriebssystem Upgrade Edition und **Core CAL** Lizenzen; die jeweils aktuellste Windows Version (Windows 7 Business) und die Vorgängerversionen sind Teil des Abkommens. Wenn sich ein Schulstandort zum Upgrade auf Windows 7 entscheidet, können aus der Lauffähigkeit von Vista auf den inventarisierten PCs keine Ansprüche der Schulstandorte auf eine Hardwareaufstockung abgeleitet werden.
3. **Office** Enterprise für alle Bundesschulen und Privatschulen mit Bundeslehrenden.

Die gewählten Desktop Produkte beinhalten auch „Work-at-Home“ - Rechte für die privaten Heim-PCs der Lehrenden. Die „Work-at-Home“-Rechte werden ohne Kosten zur Verfügung gestellt, und beinhalten Windows und Office. Hier sind auch Bedienstete der Zentralverwaltung eingeschlossen.

Der Bestellvorgang und die Medienkosten bleiben in der bekannten Form erhalten: Bestellungen sind unter [www.acp.at/msach](http://www.acp.at/msach), also über das Portal des Generalvertreters ACP, anzumelden.

Für alle Schulstandorte werden die nächsten Softwarelieferungen des Handelspartner ACP, der wieder der Ansprechpartner für Bestellungen ist ([www.acp.at/msach](http://www.acp.at/msach)) und die Auslieferungen durchführen wird, zu Schuljahresende 2009/10 eintreffen.

./2

Obwohl damit die Softwarestrategie des bmukk mit den zwei „IT – Welten“ aufrecht bleibt, ist die Bestellung jetzt so veranlasst, dass am Schulstandort wieder ausgewählt werden kann, in welcher Form und in welchem Umfang Microsoft oder Produkte freier Software eingesetzt werden können; prinzipiell steht jeder bezugsberechtigten Schule das gesamte Microsoft – Paket und auch die bekannten Pakete mit der Nutzung freier Software zur Verfügung. Es gibt keine Verpflichtung, ein Softwareprodukt zu nehmen oder nicht zu nehmen. Die Selbstbehalte der Schulstandorte finden in dieser Form nicht mehr statt.

**II. Das Softwareagreement „SAP – Zeitscheibenbestellung“** wird ab September 2010 in Übereinstimmung mit SAP – Österreich und dem Kompetenzzentrum „SAP Academic Competence center“ an der TU – Wien umgestellt:

Die **TU-Wien wird direkter Vertragspartner** und damit erfolgt die Bestellung der Zeitscheiben in Zukunft unter [www.acc-wien.at](http://www.acc-wien.at). Die Dauer der Zeitscheibe berechnet sich auf Basis der Schultage, Ferien und Feiertage werden nicht mitgezählt; der Beginn der Zeitscheibe kann frei gewählt werden. Die Rechnungslegung erfolgt durch die TU - Wien, damit wird keine Mehrwertsteuer verrechnet, der Preis kann um 10% gesenkt werden und ist nun pro Mandant und Zeitscheibe genau 500 €.

Ab sofort steht ein neuer Mandant mit dem Namen ACME zur Verfügung; er ist sehr schlank und kann an die Bedürfnisse der österreichischen Schulen angepasst werden. Der Mandant „ADES“ läuft im kommenden Schuljahr aus.

Der Support erfolgt über die Homepage [www.acc-wien.at](http://www.acc-wien.at) und wird von Herrn Stefan Schedl durchgeführt (Tel: 01-58801-42730).

Zertifizierungen von Lehrenden und Schüler/innen laufen nach wie vor über die Firma „bizconsult“.

### **III. Sonderaktion - reduzierte Preise für Adobe Schullizenzen**

Ab sofort können alle Bundesschulen bis 15. Juli 2010 die wichtigsten Adobe Produkte für den Einsatz in der Schule über diesen Shop bestellen. Die Preise sind in diesem Zeitraum um bis zu 21% rabattiert (<https://shop.acp.at/msach/?go=Adobe>)

Lizenz pro installiertem Gerät:

Photoshop CS5 Extended	statt	€ 135,65	jetzt	€ 106,36
Flash Pro CS5	statt	€ 135,65	jetzt	€ 106,36
Dreamweaver CS5	statt	€ 108,26	jetzt	€ 84,89
InDesign CS5	statt	€ 108,26	jetzt	€ 84,89
Illustrator CS5	statt	€ 108,26	jetzt	€ 84,89
Acrobat 9 Pro	statt	€ 70,43	jetzt	€ 55,23
CS5 Design Standard	statt	€ 243,91	jetzt	€ 191,25
CS5 Design Premium	statt	€ 352,17	jetzt	€ 276,14
CS5 Web Premium	statt	€ 352,17	jetzt	€ 276,14
CS5 Production Premium	statt	€ 352,17	jetzt	€ 276,14

Preise inklusive MWST. Information zur Adobe Creative Suite 5 siehe Beilage!

Schullizenz für bis zu 250 Geräte:

Produkt /statt Preis/Aktionspreis/netto plus MWST (Preise inkl.MWSt.)

CS5 Design Standard Site License <250	€ 5.954,35
CS5 Design Premium Site License <250	€ 8.119,57
CS5 Web Premium Site License <250	€ 8.119,57
CS5 Production Premium Site License <250	€ 8.119,57

Die Software steht zum Download bereit. Sie können aber auch DVD-Sets bestellen, pro Programm/Suite, Sprache und Plattform reicht ein Set, unabhängig der Lizenzmenge:

DVD-Set € 36,- (Preise inklusive MWST).

Fragen zur Lizenzierung und Angebote über sonstige Adobe Produkte: Claudia.Fechs@acp.at

Zweit-Nutzungsrecht für Lehrer:

Jeder Lehrer, für dessen Arbeitsplatz die Schule eine Lizenz anschafft, ist berechtigt eine zweite Kopie auf seinem Zweit-Gerät zu installieren und für schulische Zwecke zu verwenden. Dieses Gerät kann auch ein privater PC sein.

Ablauf:

Sie bestellen im Shop bis zum 15. Juli Lizenzen und eventuell DVD-Sets. Anhand der Schulkennzahl erkennt der Shop die Anschrift der Schule.

Die Lieferung wird voraussichtlich in der ersten August-Woche stattfinden. Die Medien werden physisch durch ACP geliefert. Die Lizenzen hingegen nicht, es kommt nur eine Rechnung von ACP. Sie bekommen per Email Zugangsdaten zum Adobe Lizenzportal. Hier sehen Sie dann die bestellten Lizenzen, Seriennummern für die Installation und den Download-Bereich für die Software.

Ganz wichtig ist daher, dass Sie bei Bestellung die Email-Adresse der Person angeben, die dann auch Zugriff auf diese Daten haben soll. Wählen Sie auch immer eine eindeutige Email-Adresse der Schule, da es bei Verwendung einer Adresse für mehrere Schulen zu Problemen kommt.

Wien, 16. Juni 2010  
Für die Bundesministerin:  
Dr. Christian Dorninger

Beilage: Info zu Adobe CS - 5

**Elektronisch gefertigt**